

Gebäudebrand nach Verpuffung

Klostermoor, Lk. Leer (Nds). Am Montagmorgen ist es in Klostermoor zu einem Gebäudebrand gekommen, bei dem ein 54-Jähriger nach aktuellen Erkenntnissen schwer verletzt wurde.

Der 54-Jährige und seine Frau hatten das Haus an der Fasanengasse erst kürzlich erworben und wollten am Montag nach den Regenfällen vom Wochenende nach dem Rechten sehen. Der Eigentümer wollte in den Keller gehen, als es, vermutlich nach dem Einschalten des Lichtes, zu einer Explosion bzw. Verpuffung im Erdgeschoss mit sofortiger Brandausbreitung gekommen war.



Der 54-Jährige konnte sich noch selbst ins Freie retten, zog sich dabei aber Brandverletzungen zu. Der Rettungsdienst brachte den Mann ins Krankenhaus. Seine 53-jährige Ehefrau befand sich außerhalb des Gebäudes und blieb unverletzt.

Die Feuerwehren aus Klostermoor, Burlage und Westrauderfehn waren ebenfalls binnen weniger Minuten vor Ort und begannen sofort mit den Löscharbeiten. Das Feuer hatte sich schnell auf das gesamte Erdgeschoss, Teile des Obergeschosses und einen Anbau ausgedehnt.

Nach rund einer Stunde war der Brand unter Kontrolle gebracht. Im weiteren Verlauf wurden dann noch vereinzelt Glutnester ausfindig gemacht und abgelöscht. Der Einsatz konnte nach rund drei Stunden beendet werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Ursache und dem genauen Verlauf aufgenommen.



Text, Fotos: Feuerwehr Landkreis Leer

THEMENINFO

Unterschied zwischen Verpuffung und Explosion

Von einer **Verpuffung** wird gesprochen, wenn es durch die Verbrennungsreaktion zwar zu einer Volumenerweiterung, nicht aber zu einem relevanten Druckaufbau kommt.

Eine **Explosion** ist eine Oxidations- oder Zerfallsreaktion mit plötzlichem Anstieg der Temperatur und des Druckes. Dabei kommt es zu einer plötzlichen Volumenausdehnung von Gasen und der Freisetzung von großen Energiemengen auf kleinem Raum, zum Beispiel durch Sprengstoffe, explosionsfähige Atmosphäre oder aufgestaute Gase etwa in Vulkanen. Die plötzliche Volumenerweiterung verursacht eine Druckwelle, die bei einer idealen (von einer Punktquelle ausgehenden) Explosion durch das Modell der Detonationswelle beschrieben werden kann.

